

Landkreis Vorpommern-Rügen

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss



Niederschrift über die 17. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 14. April 2021

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:00 - 18:46 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maik Hofmann

Ausschussmitglieder

Frau Wenke Brüdgam

Herr Frank Fanter

Herr Mario Galepp

Frau Silvia Palmstedt

Herr Helmut Poppe

Herr Norbert Thomas

Herr Kevin Zenker

Teilnahme per Videokonferenz

Stellvertreter/-in

Frau Katja Danter

Herr Andre Meißner

Frau Kathrin Ruhnke

Frau Manuela Schöler

Frau Sandra Schröder-Köhler

Vertretung für Frau Kindler

Vertretung für Frau Corinth

Vertretung für Herrn Reichenbach

Vertretung für Herrn Schöler

Vertretung für Herrn Thiede

Von der Verwaltung

Herr Ralph Langkammer

Frau Kathrin Meyer

Frau Gerlind Ockert

Herr Bastian Köhler

FDL Wirtschaftsförderung

FBL 3

FDL Schulen

Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Heike Corinth

Frau Kristine Kasten

Frau Anett Kindler

Herr Michael Philippen

Herr Thomas Reichenbach

Herr Norbert Schöler

Herr Axel Thiede

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 17. März 2021
5. Leitlinien für die Kulturarbeit der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/3/0215
6. Antrag - "Konzeptentwicklung zur Notwendigkeit zum Tragen der Schutzmasken im Bereich Schule"
7. Anfragen
8. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hofmann eröffnet die 17. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 12 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Frau Brüdgam nimmt per Videokonferenz an der Sitzung teil. Somit stellt Herr Hofmann die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hofmann beantragt den Tagesordnungspunkt 6 - Leitlinien für die Kulturarbeit der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen als neuen Tagesordnungspunkt 5 zu behandeln. Grund sei die Verspätung von Herrn Dr. Armbrust zum o.g. Tagesordnungspunkt 5. Weiterhin werde der Beitrag von Herrn Dr. Armbrust per Videokamera aufgezeichnet und **Herr Hofmann** bittet um Abstimmung darüber.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Videoaufnahme einstimmig mit einer Enthaltung zu.

Weitere Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 17. März 2021

Herr Köhler erläutert, dass die Begründung der Enthaltung von Herrn Zenker bei der Abstimmung des Antrages zur Maskenpflicht in Schulen auf der letzten Sitzung der Niederschrift beigefügt wurde.

Frau Palmstedt betritt den Raum um 17:06 Uhr.

Frau Danter teilt mit, dass in der Niederschrift des Ausschusses vom 17. März 2021 ihre Wortbeiträge im Rahmen des o.g. Antrages gerne ergänzt werden mögen. Weiterhin sei die Gesprächseinladung von Herrn Hofmann mit Frau Ockert zu vermerken.

Weitere Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Niederschrift vom 17. März 2021 einstimmig mit vier Enthaltungen zu.

5. Leitlinien für die Kulturarbeit der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0215

Herr Langkammer begründet die eingebrachte Beschlussvorlage durch die Verwaltung und bittet den Ausschuss um Zustimmung.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage BV/3/0215 einstimmig mit zwei Enthaltungen zu.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Kreistag Vorpommern-Rügen wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Leitlinien für die Kulturarbeit des Landkreises Vorpommern-Rügen (Anlage).

6. Antrag - "Konzeptentwicklung zur Notwendigkeit zum Tragen der Schutzmasken im Bereich Schule"

Herr Hofmann begründet den erarbeiteten Antrag aus der Ausschusssitzung vom 17. März 2021. Der Antrag sei zukunftsorientiert gestaltet und werde in den nächsten Kreistag eingebracht. Der Landrat werde beauftragt sich für die Erarbeitung von zukunftsorientierten Leitlinien einzusetzen, welche den zukünftigen individuellen Umgang mit den Schutzmasken im Bereich Schule regelt. Weiterhin begrüßt Herr Hofmann als Gast Herrn Dr. med. Armbrust, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Neubrandenburg, zum o.g. Tagesordnungspunkt.

Frau Brüdgam erläutert, dass sie gewisse Bauchschmerzen mit den Inhalten des Antrages in Betrachtung der heutigen Entwicklungen (Beschluss zur Kita-/Schulschließung ab 19. April 2021 in M-V) habe. Es müsse zudem klar gemacht werden, ob der Antrag ein Konzept für das Land Mecklenburg-Vorpommern oder lediglich für die Region des Landkreises Vorpommern-Rügen sei. Weiterhin seien die Schulkonferenzen bei der Erarbeitung von Leitlinien zur Maskenpflicht in Schulen einzubeziehen sowie die ständige Entwicklung der Pandemie zu berücksichtigen.

Frau Meyer führt aus, dass momentan eine besondere Situation bestehe und im Rahmen der Covid19-Pandemie die Kitas und voraussichtlich auch die Schulen ab den 19. April 2021 schließen. Der Landkreis Vorpommern-Rügen habe am heutigen Tag eine Inzidenz von circa 96, wobei das Land M-V eine Inzidenz von über 150 habe. Weiterhin sei es schwierig über einen solchen Antrag abzustimmen, wenn man die o.g. Maßnahmen berücksichtige. Der Landrat bemühe sich immer für konstruktive Gespräche mit der Landregierung über vorgesehene Maßnahmen und es sei das Ziel den Alltag für die Kinder zu erleichtern. Die momentane Situation erschwere jedoch den Prozess.

Herr Dr. med. Armbrust bedankt sich für die Einladung zu der heutigen Ausschusssitzung und erläutert die Auswirkungen sowie getroffenen Maßnahmen im Rahmen der Covid19-Pandemie auf die Kinder und Jugendlichen anhand von Beispielzahlen/-studien im Landkreis Vorpommern-Rügen, in Mecklenburg-Vorpommern sowie in Deutschland.

Die Anzahl an Coronainfektionen bei Kindern sei sehr gering bzw. nicht relevant. Es sei eher eine Altersverteilung bei Erwachsenen ab 50 Jahren sowie einer noch stärkeren Betroffenheit bei über 80jährigen Bürger/innen zu erkennen. Dennoch können auch Kinder an Corona schwer erkranken bzw. sterben. Es sei wichtig, eine Verhältnismäßigkeit zwischen den Infektionszahlen zu schaffen. Seit März 2020 seien lediglich ca. 3000 Kinder in Mecklenburg-Vorpommern positiv getestet worden, im Landkreis Vorpommern-Rügen insgesamt 308. Kinder seien daher keine relevanten Träger der Pandemie.

Des Weiteren seien im Landkreis Vorpommern-Rügen größere Infektionsgeschehen auch in den größeren Ballungsgebieten zu erkennen. Daher sei es sinnvoll, Leitlinien wie im obigen Antrag gewollt zu erarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen würden unter den jetzigen Maßnahmen u.a. zunehmend unter Angstzuständen, seelischem Druck sowie Gewichtszunahme leiden. Es seien daher Maßnahmen anhand von Einzelfallanalysen sowie die Erarbeitung von Schulclustern notwendig. Ein Abstrich bei Kindern sei bei einer geringen Inzidenz nicht zielführend und würde Verunsicherungen bei Kindern und Eltern hervorrufen. Die Mund-Nasen-Bedeckungen könnten bei einem vorweislich negativen Test abgelegt werden. Weiterhin sei ein Test nur sinnvoll, wenn das Kind über Unwohlsein klagt oder entsprechende Symptome aufzeigt. **Herr Dr. med. Armbrust** erklärt, dass es mehr Mut zu einer Konzeptentwicklung brauche und er daher den Antrag des Ausschusses befürworte.

Frau Brüdgam führt aus, dass sie die Maskenpflicht im Freien für absurd halte. Kinder würden sich bei Erwachsenen oder außerschulisch infizieren. Dennoch bestehe die Gefahr, dass die Kinder und Jugendlichen zu Trägern der Pandemie werden. Die Schulen dürfen kein Hotspot für die Übertragung der Viren werden.

Herr Dr. med. Armbrust teilt mit, dass die meisten Übertragungen in den Häuslichkeiten der Kinder stattfinden.

Weiterhin erläutert **Herr Dr. med. Armbrust** auf Nachfrage von Frau Danter, dass die Ansteckung bei einem Kind geringer sei, da dieses ein unspezifisches Immunsystem habe. Bei Kindern bzw. Jugendlichen ab der Sekundarstufe 2 steige das Risiko einer Ansteckung, sodass die Kinder bis einschließlich der 6. Klasse separat betrach-

ten werden müssen. Zudem zeigen Erwachsene in einem fortgeschrittenen Alter meistens mehr Vorerkrankungen auf, sodass diese den Krankheitsverlauf fördern bzw. erschweren. Die Ansteckung im Freien sei kaum gegeben, da sich die Aerosole in der Luft verteilen.

Frau Palmstedt erklärt, dass das Testen in den Schulen unsinnig sei und es kaum Kontrolle in den Schulen gebe. Es gebe keine Testpflicht für Schüler/innen, dennoch seien Schüler/innen von Veranstaltungen in der Schule ohne negativen Test ausgeschlossen. Daher sei sie für die Erarbeitung einer Teststrategie im Rahmen des diskutierten Antrages. Weiterhin erfragt **Frau Palmstedt**, welche Konsequenz das Tragen von Masken für die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen habe.

Herr Dr. med. Armbrust führt aus, dass u.a. eine FFP2-Maske nicht notwendig sei und im Vergleich zu anderen medizinischen Masken das Atmen erschwere. Zudem seien Hautprobleme im Gesicht durch die entstehende Feuchtigkeit sowie eine zunehmende psychische Belastung keine Seltenheit.

Frau Brüdgam teilt mit, dass die Schulen momentan bei der Erarbeitung sowie Umsetzung von Hygienekonzepten zunehmend gefordert werden. Der Antrag dürfe keinen Spielraum aufweisen und müsse für die Ausarbeitung von klaren Leitlinien für die Schulen sorgen. Für die Schulen sei Klarheit und verbindliche Festlegungen wichtiger.

Des Weiteren erklärt **Frau Brüdgam**, dass sie aufgrund des kommenden Lockdowns keine Dringlichkeit in diesem Antrag sehe und dieser fristgerecht in den Kreistag am 14. Juni 2021 eingereicht werden könne.

Herr Hofmann fasst nochmals das Ergebnis aus der heutigen Sitzung zusammen und erklärt, dass der bestehende Antrag u.a. mit der Beteiligung der Schulkonferenz bei der Erarbeitung der Leitlinien sowie die Gültigkeit des Konzeptes bis zur 6. Klasse ergänzt werde. Der Antrag sei ein Konzept für die Zukunft und werde trotzdem als Dringlichkeitsantrag durch die Kreistagsfraktion BfS/FDP auf dem Kreistag am 26. April eingereicht. Des Weiteren bedankt sich **Herr Hofmann** bei Herrn Dr. med. Armbrust für den Redebeitrag.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Antrag einstimmig mit zwei Enthaltungen zu.

7. Anfragen

Herr Galepp begründet seine schriftlich eingebrachte Anfrage zum Breitbandausbau am Gymnasium in Ribnitz-Damgarten. Weiterhin erbittet **Herr Galepp** die schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Weitere Anfragen seitens der Ausschussmitglieder werden nicht gestellt.

8. Mitteilungen

Frau Meyer erklärt, dass es Gespräche mit Frau Dr. Gelinek von der Hansestadt Stralsund bezüglich der CO₂-Messgeräte in den Schulen gegeben habe. Die Hansestadt habe gute Erfahrung im Umgang mit den Geräten gesammelt und die Lehrer/innen seien nun im Rahmen des Lüftens des Klassenraumes sensibilisiert.

Weiterhin habe Herr Heusler, Leiter des Gesundheitsamtes den Landkreises Vorpommern-Rügen, mitgeteilt, dass er die CO₂-Messgeräte befürworte, aber nicht jeder Klassenraum damit ausgestattet sein müsse. Dahingehend werde der Landkreis eine Abfrage an den kreislichen Schulen durchführen und nach der Einschätzung der Schulen die o.g. Messgeräte bei Bedarf zur Verfügung stellen.

Herr Hofmann teilt mit, dass nach der letzten Sitzung am 17. März 2021 ein Gespräch mit Frau Meyer stattgefunden habe und er erfreut sei, dass Frau Meyer diesen Ausschuss zusätzlich begleiten werde.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 18:46 Uhr.

4. Mai 2021, gez. Maik Hofmann

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

4. Mai 2021, gez. Bastian Köhler

Datum, Unterschrift
Protokollführer